



Jegenstorf als Austragungsort

...nicht eines Wettkampfes, aber eines Rapportes und einer Delegiertenversammlung.

Die Teilnehmer und Gäste versammelten sich in der Aula des Gyrisbergschulhauses, wo zunächst der Kommandantenrapport stattfand. Durch den Anlass führten Peter Blaser, Regierungsrat, Hanspeter Scholl, Kreisfeuerwehrinspektor Stadt Bern und Martin Eggli, Kreisfeuerwehrinspektor Mittelland Nord. Der Verwaltungskreis Bern Mittelland Nord und die Stadt Bern umfassen 23 aktive Feuerwehren; eingeladen waren 77 Delegierte. Peter Blaser gab u.a. einen Überblick über die verschiedenen Aufgaben des Regierungsrates bei einem Feuerwehr-Einsatz und erwähnte natürlich auch die massiven Schäden des Sturmtiefs Burglind. Er lobte die gute Bewältigung der zahlreichen Einsätze. Die beiden KFI (Kreisfeuerwehrinspektoren) Hanspeter Scholl und Martin Eggli informierten über die GVB und die Organisation des Inspektorats und sie erläuterten, was uns 2018 erwartet.

Der anschliessende Stehapéro im Foyer diente einerseits zur Vertiefung der persönlichen Kontakte, andererseits aber auch zur Stärkung, welche eine willkommene Grundlage für die Delegiertenversammlung bildete.

Zum ersten Mal

...leitete der neue Präsident die DV. Thomas Winzenried, Kommandant der Feuerwehr Regio Jegenstorf, war an der letzten DV in dieses Amt an der Spitze gewählt worden.



Er begrüßte die Anwesenden, speziell die Frei- und Ehrenmitglieder des Verbandes, hier insbesondere Alt-Regierungsrat Sebastian Bentz, Gemeinde- und politische VertreterInnen, Regierungsrat Peter Blaser, KFI Martin Eggli mit seinen Instruktorinnen, Sue Siegenthaler als Presseverantwortliche und die Vorstandskollegen.

Zur Vorstellung unserer Gemeinde übergab er das Wort dem Einwohnerpräsidenten Matthias Zünd.

Auch er zum ersten Mal

Matthias Zünd war anlässlich der Gemeindewahlen Ende des vergangenen Jahres in das Amt des Einwohnerpräsidenten gewählt worden. Er überbrachte die Grussworte der Behörden und gab danach auf sehr anschauliche Weise einen Überblick über die Entwicklung unserer Gemeinde. Speziell erwähnte er die 250 Hundehalter, die 275 Hunde besitzen, für welche wiederum 60 Robidogs zur Verfügung stehen. Die Verbindung zur Feuerwehr schaffte er elegant mit dem Hinweis auf die knapp 300 Hydranten, welche einerseits bei (männlichen) Hunden ja ziemlich beliebt und andererseits für die Feuerwehr extrem wichtig sind. Und dann verknüpfte er die Hydranten mit der Gemeindebehörde, welche für jeden solchen einen Franken spendierte als Beitrag an Apéro und Kaffee.

Nach diesen erfreulichen Informationen übernahm Thomas Winzenried wieder das Zepter und hielt die eigentliche DV mit den Traktanden gemäss Statuten ab.

Michael Baggenstos und Martin Grütter wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt, zu Freimitgliedern wurden die abtretenden Kommandanten von Ostermundigen, Rolf Weber, und von Stettlen, Bernhard Utiger, sowie Daniel Waldvogel für seine Tätigkeit im Vorstand. Ebenfalls wurde Martin Tschumi als Kantonsexperte PbU (Personenrettung bei Unfällen) verabschiedet.

Und immer wieder: Die legendären Kochkünste unseres Feuerwehrvereins!

In der Zwischenzeit hatte sich der Feuerwehrverein intensiv mit Kochen beschäftigt. Küchenchef Bänz Schürch teilte den hungrigen Versammlungsteilnehmern mit, dass die Küche gerade «in der heissen Phase» sei, und er forderte sie auf,

sich im Foyer mit passenden Getränken einzudecken. Liebes Feuerwehrverein-Küchenteam: Euer Essen (insbesondere natürlich auch das vegetarische Extramenu: dreierlei Falafel an einer unglaublich delikaten Weissweinsauce) war einmal mehr ganz ausgezeichnet! Herzlichen Dank für euren Einsatz rund um den Anlass!

Sue Siegenthaler

Kommissionen

Kommission für Erwachsenenbildung und Kultur

Voranzeige

Gerne machen wir Sie auf die Lesung vom
Mittwoch, 12. September 2018, 20.00 Uhr
im Schloss Jegenstorf aufmerksam:

Tanja Polli liest aus ihrem Buch **Die Rebellin – Ein Leben für Frieden und Gerechtigkeit**

Die Protagonistin **Ursula Hauser** wird ebenfalls anwesend sein.

Weitere Infos zur Autorin und zum Buch finden Sie unter:
www.tanjapolli.ch



Aktuell

Defibrillatoren – wichtige Informationen

Bei einem plötzlichen Herztod sinkt die Chance zu überleben jede Minute ohne Hilfe um etwa 10%.



Mittels einer Herzdruckmassage kann der Kreislauf manuell aufrechterhalten werden. Zur Beendigung des Kammerflimmerns bedarf es jedoch eines elektrischen Impulses, der sogenannten Defibrillation. Diese kann mit Hilfe eines Laiendefibrillators durchgeführt werden.

Das Gerät analysiert automatisch den Herzrhythmus und gibt einen Impuls nur dann frei, wenn er auch für das Überleben notwendig ist.

Die Behandlung mit einem Laiendefibrillator ist somit vollkommen sicher.

Aus diesem Grund hat die Gemeinde Jegenstorf entschieden, die beiden bereits vorhandenen Defibrillatoren in der

Dreifachsporthalle Gyrisberg und in der **Aula Säget** zu ergänzen.

Neu finden Sie auch in der **Aula Gyrisberg**, an den Gebäuden der **Gemeindebibliothek/Ludothek** (Iffwilstrasse 2) und am **Gemeindehaus** (Bernstrasse 13) einen Defibrillator. Die beiden Geräte an der Iffwilstrasse 2 und an der Bernstrasse 13 befinden sich ausserhalb des Gebäudes und sind jederzeit zugänglich.

Die Geräte können von jedem Ersthelfer ohne Vorkenntnisse bedient werden. Der Defibrillator führt bis zum Eintreffen der Rettungskräfte schnell und sicher mittels Sprachanweisungen durch die gesamte Anwendung.

Es ist vorgesehen, in einer der nächsten Ausgaben des JEGENSTORFER einen Plan mit den Standorten aller vorhandenen Laiendefibrillatoren zu veröffentlichen. Falls sich in Ihrem Betrieb oder Ihrer Institution ebenfalls ein Defibrillator befindet und Sie Interesse daran haben, dass Ihr Gerät ebenfalls auf diesem Plan aufgeführt wird, können Sie sich bei der Gemeindeverwaltung, bauverwaltung@jegenstorf.ch oder unter der Tel. Nr. 031 763 16 18, melden.

In absehbarer Zeit ist ausserdem geplant, die Standorte der Defibrillatoren auf der Seite www.be.ch/geoportal einzutragen zu lassen.